



ANMELDUNG BUSINESS PAYBOX

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular mit allen geforderten Beilagen

per E-Mail an business@payboxbank.at oder per Post an: **paybox Bank AG, CRM Department, Lassallestraße 9, 1020 Wien**

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars die nachstehende Checkliste und notwendigen Anlagen:

CHECKLISTE

- Formular vollständig ausgefüllt
- Formular firmenmäßig gezeichnet
- SEPA-Lastschrift-Mandat firmenmäßig gezeichnet

ANLAGEN

- aktueller Registerauszug (z. B. Firmenbuch, nicht älter als 6 Wochen) - sofern es sich um eine eingetragene Gesellschaft handelt
- Kopien der Lichtbildausweise jener vertretungsbefugten Personen, die den Vertrag unterschreiben
- gegebenenfalls Dokumente, welche das wirtschaftliche Eigentum belegen

1. UNTERNEHMENSDATEN

Firma bzw. Name: (vollständiger Firmenwortlaut des Unternehmens gemäß Firmenbuch bzw. der Name des Unternehmers)

Rechtsform:
(Rechtsform des Unternehmens wie z. B. AG, GmbH, OHG, KG, e.U.)

Registernummer: (Die von der Registrierungsstelle ans Unternehmen vergebene Registernummer. Beispiele: Firmenbuch-, Vereinsregister-, Gewerberegisternummer etc.)

UID-Nr.:

Tel-Nr.:

Straße/
HausNr.:

Land:

Postleitzahl:

Ort/Sitz:

INFORMATION: Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift, dass es sich bei dem unter Punkt "1. Unternehmensdaten" bekannt gegebenen Unternehmenssitz gleichzeitig um den Sitz der zentralen Verwaltung des Unternehmens handelt.

2. KONTAKTDATEN DES ANSPRECHPARTNERS

Bitte geben Sie uns bekannt, mit wem wir im Rahmen der Abwicklung der business paybox kommunizieren dürfen. Mit Ihrer Unterschrift unter diesem Antrag erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass sämtliche rechtsgeschäftliche Erklärungen, wie insbesondere Zugangsberechtigungsdaten und Kennwörter für den Online Service Bereich, aber auch dem Bankgeheimnis unterliegende Informationen, wie beispielsweise Umsätze und Abrechnungen, von uns an diese Person an die unten bekannt gegebene E-Mail Adresse per E-Mail oder an die unten bekannt gegebene Mobilfunknummer per SMS zugestellt werden dürfen. Mit Versand der E-Mail oder SMS gilt die jeweilige Nachricht als zugestellt.

Anrede: Frau Herr Titel:

Vorname:

Nachname:

Geb. Datum:
(TT/MM/JJJJ)

Mobilfunk-Nr.:

E-Mail:

3. BEKANNTGABE DES WIRTSCHAFTLICHEN EIGENTÜMERS DES UNTERNEHMENS

ERKLÄRUNG:

Gemäß § 6 Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) hat die paybox Bank AG (im Folgenden „paybox Bank“) den Kunden aufzufordern, die Identität seines wirtschaftlichen Eigentümers bekannt zu geben. Treuhandschaften und stille Gesellschafter sind offen zu legen. Der Kunde ist verpflichtet, dieser Aufforderung nachzukommen. Dies gilt auch für bereits bestehende Geschäftsbeziehungen. Der Kunde gibt die nachfolgend angeführte(n) Person(en) als wirtschaftliche(n) Eigentümer bekannt: Treffen mehrere Voraussetzungen zu, bitte immer alle zutreffenden ankreuzen.

Es besteht keine Erhebungspflicht, weil die Gesellschaft an einer Wertpapierbörse im Sinne des § 1 BörseG 2018 oder an einer Börse in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem gleichwertigen Drittstaat notiert an welcher dem Gemeinschaftsrecht entsprechende Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtanteile oder gleichwertige internationale Standards gelten.

Bezeichnung der Wertpapierbörse:

HINWEIS: Wenn weder ein direktes noch indirektes wirtschaftliches Eigentum vorliegt, geben Sie bitte die Mitglieder der obersten Führungsebene an.

1. PERSON

Anrede: Frau Herr Titel: Staatsangehörigkeit:

Vorname: Nachname:

Land: (Wohnsitz) Adresse: (Wohnsitz)

Geb. Datum: (TT/MM/JJJJ) Geburtsort: Geburtsland:

Politisch exponierte Person: JA NEIN

2. PERSON

Anrede: Frau Herr Titel: Staatsangehörigkeit:

Vorname: Nachname:

Land: (Wohnsitz) Adresse: (Wohnsitz)

Geb. Datum: (TT/MM/JJJJ) Geburtsort: Geburtsland:

Politisch exponierte Person: JA NEIN

3. PERSON

Anrede: Frau Herr Titel: Staatsangehörigkeit:

Vorname: Nachname:

Land: (Wohnsitz) Adresse: (Wohnsitz)

Geb. Datum: (TT/MM/JJJJ) Geburtsort: Geburtsland:

Politisch exponierte Person: JA NEIN

	DIREKTES WIRTSCHAFTLICHES EIGENTUM (Keine zwischengelagerten Rechtsträger vorhanden)		INDIREKTES WIRTSCHAFTLICHES EIGENTUM Zwischengelagerte(r) Rechtsträger vorhanden, der/die Gesellschaftsanteile oder Stimmrechte am Kunden hält/halten	MITGLIED DER OBERSTEN FÜHRUNGSEBENE DES KUNDEN (Wenn weder direktes noch indirektes wirtschaftliches Eigentum vorliegt)
	Halten von mehr als 25% der Gesellschaftsanteile oder Stimmrechte am Kunden	Kontrolle über die Geschäftsführung des Kunden	Kontrolle über diese(n) Rechtsträger, der/die (alleine oder in Summe) mehr als 25% am Kunden hält/halten	
1. PERSON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. PERSON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PERSON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie weitere wirtschaftliche Eigentümer anführen möchten, drucken Sie diese Seite bitte mehrfach aus.

Bitte legen Sie zur Nachvollziehbarkeit der Eigentums- und Kontrollstruktur des Unternehmens folgende Unterlagen bei:

- Firmenbuchauszug/Handelsregisterauszug
- Gesellschaftsvertrag und Bestellungsurkunde der derzeit vertretungsbefugten Personen (bei nicht im Firmenbuch eingetragenen Unternehmen)
- Ausweiskopien der vertretungsbefugten Personen
- Gesellschafterliste
- Vollständig erweiterter Auszug aus dem Register der Wirtschaftlichen Eigentümer

Bei Aktiengesellschaften benötigen wir zusätzlich:

- Aktienbuch (bei Aktiengesellschaften mit Namensaktien)
- Protokoll der letzten Hauptversammlung samt allfälliger Anwesenheitsliste (bei Aktiengesellschaften mit Inhaberaktien)

4. GESCHÄFTSFÜHRENDE ORGANE UND/ODER VERTRETUNGSBEFUGTE PERSONEN

Bitte tragen Sie hier jene vertretungsbefugten Personen ein, die Ihr Unternehmen im Rahmen dieser Anmeldung rechtswirksam der paybox Bank gegenüber vertreten und daher dieses Anmeldeformular firmenmäßig zeichnen. Beispiele: Vorstand, Geschäftsführer, Prokurist, bei Einzelunternehmen der Inhaber.

.....

Anrede: Frau Herr Titel:

Vorname: Nachname:

Land: (Wohnsitz) Adresse: (Wohnsitz)

Geb. Datum: (TT/MM/JJJJ) Staatsan gehörigkeit:

E-Mail Adresse:

Die E-Mail Adresse wird nur für den einmaligen Versand des Video-Ident Links verwendet.

Politisch exponierte Person: JA NEIN

.....

Anrede: Frau Herr Titel:

Vorname: Nachname:

Land: (Wohnsitz) Adresse: (Wohnsitz)

Geb. Datum: (TT/MM/JJJJ) Staatsan gehörigkeit:

E-Mail Adresse:

Die E-Mail Adresse wird nur für den einmaligen Versand des Video-Ident Links verwendet.

Politisch exponierte Person: JA NEIN

.....

Wenn Sie weitere vertretungsbefugte Personen anführen möchten, drucken Sie diese Seite bitte mehrfach aus.

.....

Mit unten stehender Unterschrift

- bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit aller unserer Angaben und akzeptieren die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der paybox Bank AG für das Produkt business paybox“. Wir verzichten hierbei auf die Verwendung allenfalls bestehender diesen widersprechenden eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Darüber hinaus gehende – insbesondere mündliche – Nebenabreden bestehen nicht.

- erklären wir, dass alle unsere Angaben, auch zum Status politisch exponierter Personen, vollständig und richtig sind. Wir nehmen zur Kenntnis, dass wir während der Dauer des gegenständlichen Vertragsverhältnisses verpflichtet sind, der paybox Bank AG diesbezügliche Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

Nähere Informationen über meine Rechte nach dem geltenden Datenschutzrecht und über die Verarbeitung meiner Daten nach den Bestimmungen des Finanzmarkt-Geldwäschegesetz entnehme ich der beiliegenden „Datenschutzerklärung der paybox Bank“.

Das Unternehmen handelt in eigenem Namen und auf eigene Rechnung JA NEIN

Wir sind damit einverstanden, dass uns die paybox Bank AG über Fernkommunikationsmittel im Sinne des § 107 Telekommunikationsgesetz wie z.B. Telefon, Fax, E-Mail, SMS zu Werbezwecken kontaktieren darf. Diese Zustimmung können wir jederzeit schriftlich widerrufen. JA NEIN

Der Vertragspartner verpflichtet sich, Änderungen – sei es in Bezug auf die vertretungsbefugten Personen und das wirtschaftliche Eigentum oder in Bezug auf einzelne Daten eines wirtschaftlichen Eigentümers – der paybox Bank AG von sich aus unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Ort Datum

Bitte tragen Sie Ihren Vor- und Nachnamen hier in BLOCKBUCHSTABEN ein.

Bitte tragen Sie Ihren Vor- und Nachnamen hier in BLOCKBUCHSTABEN ein.



INFORMATIONSBLETT POLITISCH EXPONIERTE PERSONEN GEMÄSS § 2 Z 6 FM-GWG

Darunter versteht man natürliche Personen, die wichtige öffentliche Ämter ausüben oder ausgeübt haben, deren unmittelbare Familienmitglieder oder ihnen nahestehende Personen.

1. „Wichtige öffentliche Ämter“ beinhalten folgenden Funktionen:

- a Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre; im Inland betrifft dies insbesondere den Bundespräsidenten, den Bundeskanzler und die Mitglieder der Bundesregierung und der Landesregierungen;
- b Parlamentsabgeordnete oder Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane; im Inland betrifft dies insbesondere die Abgeordneten des Nationalrates und des Bundesrates;
- c Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien; im Inland betrifft dies insbesondere Mitglieder der Führungsgremien von im Nationalrat vertretenen politischen Parteien;
- d Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann; im Inland betrifft dies insbesondere Richter des Obersten Gerichtshofs, des Verfassungsgerichtshofs und des Verwaltungsgerichtshofs;
- e Mitglieder von Rechnungshöfen oder der Leitungsorgane von Zentralbanken; im Inland betrifft dies insbesondere den Präsidenten des Bundesrechnungshofes sowie die Direktoren der Landesrechnungshöfe und Mitglieder des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank;
- f Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte; im Inland sind hochrangige Offiziere der Streitkräfte insbesondere Militärpersonen ab dem Dienstgrad Generalleutnant;
- g Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen; im Inland betrifft dies insbesondere Unternehmen bei denen der Bund oder ein Land mit mindestens 50% v.H. des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals beteiligt ist oder die der Bund oder ein Land alleine betreibt oder die der Bund oder ein Land durch finanzielle oder sonstige wirtschaftliche oder organisatorische Maßnahmen tatsächlich beherrscht;
- h Direktoren, stellvertretende Direktoren und Mitglieder des Leitungsorgans oder eine vergleichbare Funktion bei einer internationalen Organisation.

Keine der unter lit. a bis h genannten öffentlichen Funktionen umfasst Funktionsträger mittleren oder niedrigeren Ranges.

2. Als „unmittelbare Familienmitglieder“ gelten:

- a der Ehegatten einer politisch exponierten Person, eine dem Ehegatten einer politisch exponierten Person gleichgestellte Person oder den Lebensgefährten im Sinne von § 72 Abs. 2 StGB,
- b die Kinder (einschließlich Wahl- und Pflegekinder) einer politisch exponierten Person und deren Ehegatten, den Ehegatten gleichgestellte Personen oder Lebensgefährten im Sinne von § 72 Abs. 2 StGB,
- c die Eltern einer politisch exponierten Person.

3. Als „bekanntermaßen nahe stehende Personen“ gelten:

- a natürliche Personen, die bekanntermaßen gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftliche Eigentümer von juristischen Personen oder Rechtsvereinbarungen sind oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu einer politisch exponierten Person unterhalten;
- b natürliche Personen, die alleiniger wirtschaftlicher Eigentümer einer juristischen Person oder einer Rechtsvereinbarung sind, welche bekanntermaßen de facto zugunsten einer politisch exponierten Person errichtet wurde.

INFORMATIONSBLETT WIRTSCHAFTLICHE EIGENTÜMER GEMÄSS § 2 Z 3 FM-GWG

Darunter versteht man alle natürlichen Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle ein Rechtsträger letztlich steht, hierzu gehört zumindest folgender Personenkreis:

Bei Gesellschaften, insbesondere bei Rechtsträgern gemäß § 1 Abs. 2 Z 1 bis 11, 13 und 14:

- a alle natürlichen Personen, die direkt oder indirekt einen ausreichenden Anteil von Aktien oder Stimmrechten (einschließlich in Form von Inhaberaktien) halten, ausreichend an der Gesellschaft beteiligt sind (einschließlich in Form eines Geschäfts- oder Kapitalanteils) oder die Kontrolle auf die Geschäftsführung der Gesellschaft ausüben:
 - aa Direkter wirtschaftlicher Eigentümer: wenn eine natürliche Person einen Aktienanteil von 25 vH zuzüglich einer Aktie oder eine Beteiligung von mehr als 25 vH an der Gesellschaft hält, so ist diese natürliche Person direkter wirtschaftlicher Eigentümer.
 - bb Indirekter wirtschaftlicher Eigentümer: wenn ein Rechtsträger einen Aktienanteil von 25 vH zuzüglich einer Aktie oder eine Beteiligung von mehr als 25 vH an der Gesellschaft hält und eine natürliche Person direkt oder indirekt Kontrolle auf diesen Rechtsträger ausübt, so ist diese natürliche Person indirekter wirtschaftlicher Eigentümer der Gesellschaft.
Wenn mehrere Rechtsträger, die von derselben natürlichen Person oder denselben natürlichen Personen direkt oder indirekt kontrolliert werden, insgesamt einen Aktienanteil von 25 vH zuzüglich einer Aktie oder eine Beteiligung von mehr als 25 vH an der Gesellschaft halten, so ist diese natürliche Person oder sind diese natürlichen Personen wirtschaftliche Eigentümer.

Ein von der oder den vorgenannten natürlichen Personen direkt gehaltener Aktienanteil oder eine direkt gehaltene Beteiligung ist jeweils hinzuzurechnen.

Oberste Rechtsträger sind jene Rechtsträger in einer Beteiligungskette, die von indirekten wirtschaftlichen Eigentümern direkt kontrolliert werden sowie jene Rechtsträger an denen indirekte wirtschaftliche Eigentümer direkt Aktien oder eine Beteiligung halten, wenn diese zusammen mit dem oder den vorgenannten Rechtsträger(n) das wirtschaftliche Eigentum begründen. Wenn der wirtschaftliche Eigentümer eine Funktion gemäß Z 2 oder Z 3 ausübt, dann ist der betreffende Rechtsträger stets oberster Rechtsträger.

Der Begriff Rechtsträger im Sinne dieser Ziffer umfasst auch vergleichbare Rechtsträger im Sinne des § 1 mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat oder in einem Drittland.

Kontrolle liegt bei einem Aktienanteil von 50 vH zuzüglich einer Aktie oder einer Beteiligung von mehr als 50 vH, direkt oder indirekt gehalten, vor. Weiters ist Kontrolle auch bei Vorliegen der Kriterien gemäß § 244 Abs. 2 UGB oder bei Ausübung einer Funktion gemäß Z 2 oder Z 3 bei einem obersten Rechtsträger gegeben. Im Übrigen begründet ein Treugeber oder eine vergleichbare Person Kontrolle durch ein Treuhandschaftsverhältnis oder ein vergleichbares Rechtsverhältnis.

- b die natürlichen Personen, die der obersten Führungsebene der Gesellschaft angehören, wenn nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten und sofern keine Verdachtsmomente vorliegen, keine Person nach lit. a ermittelt werden kann. Für die nachfolgend genannten Gesellschaften gilt:
 - aa bei offenen Gesellschaften und Kommanditgesellschaften mit ausschließlich natürlichen Personen als Gesellschaftern gelten die geschäftsführenden Gesellschafter als wirtschaftliche Eigentümer, sofern keine Anhaltspunkte vorliegen, dass die Gesellschaft direkt oder indirekt unter der Kontrolle einer oder mehrerer anderer natürlichen Personen steht.
 - bb bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften bei denen kein Mitglied einen Geschäftsanteil von mehr als 25 vH hält und keine Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft direkt oder indirekt unter der Kontrolle einer oder mehrerer anderer natürlichen Personen steht, gelten die Mitglieder der obersten Führungsebene (Vorstand) als wirtschaftlicher Eigentümer.
 - cc bei eigentümerlosen Gesellschaften gelten die natürlichen Personen, die der obersten Führungsebene angehören als wirtschaftliche Eigentümer, sofern keine Anhaltspunkte vorliegen, dass die Gesellschaft direkt oder indirekt unter der Kontrolle einer oder mehrerer anderer natürlichen Personen steht.

Bei Stiftungen, vergleichbaren juristischen Personen und trustähnlichen Rechtsvereinbarungen gemäß § 1 Abs. 2 Z 18,

die natürlichen Personen, die gleichwertige oder ähnliche wie die unter Z 2 genannten Funktionen bekleiden; dies betrifft bei

- a Privatstiftungen (§ 1 Abs. 2 Z 12):
 - aa die Stifter;
 - bb die Begünstigten, die Gruppe von Personen, aus der aufgrund einer gesonderten Feststellung (§ 5 PSG) die Begünstigten ausgewählt werden (Begünstigtenkreis), erhalten Personen aus dieser Gruppe Zuwendungen der Privatstiftung, deren Wert 2 000 Euro in einem Kalenderjahr übersteigt, dann gelten sie in dem betreffenden Kalenderjahr als Begünstigte oder bei Privatstiftungen gemäß § 66 VAG 2016, Sparkassenstiftungen gemäß § 27a SpG, Unternehmenszweckförderungsstiftungen gemäß § 4d Abs. 1 EStG 1988, Arbeitnehmerförderungsstiftungen gemäß § 4d Abs. 2 EStG 1988 und Belegschafts- und Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen gemäß § 4d Abs. 3 und 4 EStG 1988 stets den Begünstigtenkreis;
 - cc die Mitglieder des Stiftungsvorstands;
 - dd sowie jede sonstige natürliche Person, die die Privatstiftung auf andere Weise letztlich kontrolliert.
- b bei Stiftungen und Fonds (§ 1 Abs. 2 Z 15 und 16):
 - aa die Gründer;
 - bb die Mitglieder des Stiftungs- oder Fondsvorstands;
 - cc den Begünstigtenkreis;
 - dd sowie jede sonstige natürliche Person, die die Stiftung oder den Fonds auf andere Weise letztlich kontrolliert.

Pflichten der rechtlichen und wirtschaftlichen Eigentümer

Eigentümer und wirtschaftliche Eigentümer von Rechtsträgern haben diesen alle für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten erforderlichen Dokumente und Informationen zur Verfügung zu stellen.



ENTGELTBLATT

für das Produkt business paybox [gültig ab 27.07.2017]

Gemäß Punkt 8 der AGB für die Nutzung von business paybox gelten folgende Entgelte:

Steuerfrei gemäß § 6 Abs 1 Z 8 lit e UStG

Einmalige Entgelte:

- | | | |
|---|-----|-------|
| • Anlegen des business paybox Kunden | EUR | 48,00 |
| • Anlegen eines nutzungsberechtigten Mitarbeiters durch den Kunden | EUR | 1,20 |
| • Datenänderung eines nutzungsberechtigten Mitarbeiters durch den Kunden | EUR | 0,00 |
| • Anlegen eines nutzungsberechtigten Mitarbeiters durch die paybox Bank | EUR | 3,60 |
| • Datenänderung eines nutzungsberechtigten Mitarbeiters durch die paybox Bank | EUR | 3,60 |

Monatliche Entgelte:

- | | | |
|--|-----|------|
| • pro nutzungsberechtigtem Mitarbeiter | EUR | 1,80 |
| • Postversand Sammelrechnung | EUR | 2,50 |

BUSINESS

PAYBOX

AGB



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER PAYBOX BANK AG für das Produkt business paybox

Präambel

„business paybox“ ist ein begrenzt verwendbares Zahlungsinstrument iSd § 3 Abs 3 Z 11 lit b ZaDiG 2018 und ermöglicht Unternehmen („Kunden“) die bargeldlose Bezahlung von elektronischen Parktickets bei österreichischen Städten und Gemeinden sowie privaten Parkraumbietern (nachfolgend „Leistungserbringer“ genannt) mit einem mobilen Endgerät, verbunden mit einem Online Service zur Selbstadministration.

1. Über uns

1.1. Die paybox Bank AG (im Folgenden kurz „paybox Bank“) ist eine in Österreich unter der Firmenbuchnummer FN 218809d beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit dem Sitz in der Lassallestraße 9, 1020 Wien.

1.2. Der Kunde kann die paybox Bank über die Nummer 05 05 2 05 05 (zum Ortstarif) oder per E-Mail unter business@payboxbank.at kontaktieren.

1.3. Die paybox Bank ist ein Kreditinstitut, das aufgrund der ihr von der österreichischen Finanzmarktaufsicht gemäß Bankwesengesetz erteilten Konzession zur Erbringung von Bankgeschäften, insbesondere Zahlungsdiensten und der Ausgabe elektronischen Geldes, berechtigt ist.

business paybox stellt ein begrenzt verwendbares Zahlungsinstrument iSd § 3 Abs 3 Z 11 lit b ZaDiG 2018 dar, das nicht den aufsichtsrechtlichen Anforderungen des BWG, ZaDiG 2018 bzw. E-Geldgesetzes 2010 unterliegt.

2. Die Nutzung von business paybox

2.1. Zum Vertragsabschluss ist die Übermittlung eines durch den Kunden ordnungsgemäß ausgefüllten und firmenmäßig unterfertigten Anmeldeformulars sowie der darin geforderten Anlagen erforderlich. Die paybox Bank überprüft den Kundenantrag sowie die Bonität des Kunden und ist berechtigt, den Kundenantrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Vertrag kommt erst mit Zugang der Bestätigung über die Freischaltung der business paybox per E-Mail an den vom Kunden im Antragsformular bekannt gegebenen Ansprechpartner zu Stande.

2.2. Die Nutzung von business paybox ist nur möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Kunde muss über ein auf seinen Namen lautendes, legitimes, aufrechtes und nicht gesperrtes Bankkonto bei einer Bank mit Sitz in Österreich oder dem EWR verfügen,
- der Kunde muss seinen Firmensitz in Österreich haben und
- der business paybox nutzende Kunde und etwaige nutzungsberechtigte Mitarbeiter des Kunden müssen über eine aufrechte österreichische Mobilfunknummer verfügen.

2.3. business paybox ermöglicht nutzungsberechtigten Mitarbeitern des business paybox Kunden die bargeldlose Bezahlung von elektronischen Parkscheinen bei Leistungserbringern mit einem Mobiltelefon durchzuführen und die automatisierte Abrechnung dieser Transaktionen durch den Kunden. Weiters stellt die paybox Bank dem Kunden ein Online Service auf www.paybox.at/ OnlineService zur Selbstadministration der business paybox zur Verfügung. Über dieses Online Service können die vom Kunden festgelegten Ansprechpartner, die der paybox Bank bei Anmeldung namentlich bekannt zu geben sind, die zur Nutzung von business paybox berechtigten Mitarbeiter selbst anlegen, verwalten und Berechtigungen an diese vergeben. Das Online Service bietet ferner folgende Möglichkeiten: Anlegen, Ändern,

Löschen, Sperren und Entsperren der zur Nutzung von business paybox berechtigten Mitarbeiter, Vergeben von Berechtigungen auf Ebene des Leistungserbringers, Abfragen von Transaktionsdetails und die Evidenzhaltung der nutzungsberechtigten Mitarbeiter sowie die Verwaltung von Rechnungen. Ferner besteht dort die Möglichkeit, nutzungsberechtigte Mitarbeiter für HANDY Parken anzumelden, wobei hierdurch ein gesondertes Vertragsverhältnis mit dem Betreiber von HANDY Parken zu Stande kommt. Die vom Kunden im Online Service Bereich angelegten nutzungsberechtigten Mitarbeiter erhalten von der paybox Bank gesonderte Zugangsrechte, mittels derer sie ihre Transaktionen einsehen und ihre paybox PIN ändern können.

2.4. Mit business paybox können ausschließlich elektronische Parkscheine bargeldlos über ein mobiles Endgerät in Anspruch genommen werden. Zum Zweck der Abrechnung dieser Zahlungsvorgänge ermächtigt der Kunde die paybox Bank, die mittels business paybox bezahlten Geldbeträge von dem der paybox Bank bekanntgegebenen Bankkonto des Kunden mittels Lastschrift einzuziehen.

2.5. Zur Bezahlung von elektronischen Parkscheinen müssen die nutzungsberechtigten Mitarbeiter des business paybox Kunden je nach Anwendungsbereich entweder

- ein SMS mit B für business paybox und einen entsprechenden Code an die Telefonnummer senden, welche dem nutzungsberechtigten Mitarbeiter für die Nutzung eines business paybox Services bekannt gegeben wird oder
- im Rahmen der Verwendung einer entsprechenden App, sofern verfügbar, „Business“ auswählen und dann auf „Kaufen“ oder einen vergleichbaren, den Kauf- bzw. Bestellprozess bestätigenden Button klicken.

Die Transaktion wird entweder durch Eingabe der business paybox PIN und #-Taste bestätigt oder für die vom Kunden freigegebenen Services bei Beträgen bis maximal EUR 30,- ohne zusätzliche Autorisierung abgeschlossen.

2.6. Mit Bestätigung der Zahlung autorisiert der Kunde die Bezahlung von elektronischen Parkscheinen und weist die paybox Bank unwiderruflich an, den Rechnungsbetrag an den jeweiligen Leistungserbringer zu bezahlen. Die Bestätigung einer paybox Zahlung durch den Kunden erfolgt durch die in den Punkten 2.5.a) und b) genannten Autorisierungsarten und ist unwiderruflich.

2.7. Mit Autorisierung einer Transaktion gemäß eines der in Punkt 2.5. genannten Verfahren gilt der Zahlungsauftrag als bei der paybox Bank eingegangen. Der Kunde ermächtigt die nutzungsberechtigten Mitarbeiter hiermit ausdrücklich, entsprechende Zahlungsaufträge im Namen und auf Rechnung des Unternehmens zu erteilen. Handelt es sich dabei um keinen Bankarbeitstag, gilt der Zahlungsauftrag am darauffolgenden Bankarbeitstag als eingegangen. Damit gilt die Zustimmung des Kunden zur Durchführung der Bezahlung von elektronischen Parkscheinen als

erteilt. Nach dem Eingangszeitpunkt ist der Widerruf des jeweiligen Zahlungsauftrages durch den Kunden ausgeschlossen.

2.8. Die paybox Bank erstellt monatlich, jeweils zum Monatsletzten, eine Sammelabrechnung. Diese enthält eine Auflistung aller von den nutzungsberechtigten Mitarbeitern durchgeführten Transaktionen, sowie die Aufstellung der dem Kunden gemäß Punkt 8.1 verrechneten Entgelte. Der Kunde kann die Sammelrechnung in seinem Online Service Bereich einsehen und herunterladen. Über die Verfügbarkeit der Rechnung wird der Kunde per E-Mail informiert. Auf Wunsch wird dem Kunden kostenpflichtig die Sammelrechnung auch per Post übermittelt (siehe Entgeltblatt). Gleichzeitig wird der Kunde per E-Mail über den bevorstehenden Lastschritteinzug informiert (Pre-Notification). Der Einzug des in der Sammelrechnung ausgewiesenen Betrages erfolgt frühestens 14 Kalendertage nach erfolgter Rechnungslegung.

2.9. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche im Rahmen der Nutzung von business paybox fälligen Entgelte, Gebühren und von seinen nutzungsberechtigten Mitarbeitern getätigte Zahlungen der paybox Bank zu bezahlen. Er hat für ausreichende Deckung auf seinem Bankkonto, von dem der Einzug obiger Beträge mittels Lastschrift erfolgt, zu sorgen.

2.10. Die paybox Bank ist berechtigt, sämtliche ihr entstehende Bankspesen bzw. sonstige verrechnete Entgelte für eine aus Verschulden des Kunden nicht eingelöste Lastschrift diesem zu verrechnen. Der Kunde wird dafür sorgen, dass der in seinem Verantwortungsbereich stehende Teil der Umsetzung des gegenständlichen Prozesses den gesetzlichen, insbesondere den steuerrechtlichen Bestimmungen entspricht und hält die paybox Bank in diesen Belangen schad- und klaglos.

2.11. Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Beanstandungen und Meinungsverschiedenheiten, die das zugrundeliegende Rechtsgeschäft mit dem jeweiligen Leistungserbringer betreffen (z.B. Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche), ausschließlich und direkt mit diesem zu regeln. Der Kunde ist auch in diesem Fall der paybox Bank gegenüber verpflichtet, den Zahlungsbetrag zu ersetzen.

3. Pflichten des Kunden und seiner nutzungsberechtigten Mitarbeiter

Das Produkt business paybox darf ausschließlich vom Kunden oder von durch den Kunden berechtigten Mitarbeitern (nutzungsberechtigten Mitarbeitern) zur Bezahlung von elektronischen Parktickets der Leistungserbringer genutzt werden. Sie darf vom Kunden oder dessen nutzungsberechtigten Mitarbeitern weder zur Gänze noch teilweise an Dritte übertragen oder zur Nutzung überlassen werden. Jegliche sonstige kommerzielle Nutzung von business paybox ist untersagt.

3.1. Die zur Nutzung der business paybox teilweise erforderlichen PIN-Codes (business paybox-PIN) werden per SMS an die der paybox Bank bekannt gegebenen Mobiltelefonnummern der nutzungsberechtigten

BUSINESS

PAYBOX

AGB



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER PAYBOX BANK AG für das Produkt business paybox

Mitarbeiter übermittelt. Der Kunde und dessen nutzungsberechtigten Mitarbeiter sind verpflichtet, den zugesandten PIN-Code unverzüglich zu ändern und die SMS, welche den PIN-Code enthält, zu löschen. Die PIN-Codes sind geheim zu halten und dürfen unter keinen Umständen Dritten zugänglich gemacht werden. Insbesondere dürfen diese nicht auf SIM-Karten oder mobilen Endgeräten vermerkt, gespeichert oder gemeinsam mit diesen aufbewahrt werden. Besteht der Verdacht, dass ein Dritter Kenntnis von einem PIN-Code erlangt hat, so hat der Kunde bzw. der nutzungsberechtigte Mitarbeiter diesen unverzüglich über das Online Service selbst zu ändern oder die paybox Bank unverzüglich mit der Änderung zu beauftragen oder die business paybox zu sperren.

3.2. Stellt der Kunde oder stellen nutzungsberechtigte Mitarbeiter missbräuchliche Verfügungen oder sonstige, nicht autorisierte Nutzungen mit business paybox fest, sind der Kunde und der jeweilige nutzungsberechtigte Mitarbeiter verpflichtet, selbst sofort die Sperre der business paybox über das Online Service zu veranlassen oder unverzüglich die paybox Bank mit der Sperre zu beauftragen. Eine Sperre kann jederzeit kostenlos unter der kostenlosen Sperrhotline 0800 729 269 veranlasst werden. Das Gleiche gilt bei Verlust oder Diebstahl des Mobiltelefons bzw. der registrierten SIM-Karte des Kunden bzw. nutzungsberechtigten Mitarbeiters. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass seine nutzungsberechtigten Mitarbeiter vor der erstmaligen Nutzung der business paybox Services diese AGB sowie vor allem auch die Sorgfalts- und Informationspflichten zur Kenntnis nehmen.

4. Sperre der business paybox durch die paybox Bank

4.1. Die paybox Bank ist zur Sperre der business paybox des Kunden berechtigt, wenn objektive Gründe im Zusammenhang mit business paybox dies rechtfertigen, der Verdacht einer missbräuchlichen oder betrügerischen Verwendung der business paybox besteht sowie ein beträchtlich erhöhtes Risiko, dass der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen kann oder die paybox Bank aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Anordnung zur Sperre verpflichtet ist.

4.2. Die paybox Bank wird den Kunden – soweit zulässig und möglich – von einer durch sie veranlassten Sperre und über deren Gründe vor, spätestens aber unverzüglich nach der Sperre telefonisch oder schriftlich informieren.

5. Haftung des Kunden

5.1. Bei leicht oder grob fahrlässiger Verletzung der Pflichten durch den Kunden oder nutzungsberechtigten Mitarbeiter haftet der Kunde bis zur Veranlassung der Sperre mittels Online Service oder bis zum Einlangen der Sperrmeldung des Kunden bei der paybox Bank unter Berücksichtigung eines allfälligen Mitverschuldens der paybox Bank für die missbräuchliche Verwendung der business paybox durch Dritte höchstens bis zur Höhe des tatsächlich verursachten Schadens.

5.2. Bei vorsätzlicher Verletzung der Pflichten durch den Kunden oder nutzungsberechtigten Mitarbeiter oder betrügerischer Mitwirkung an missbräuchlichen Verfügungen haftet der Kunde unabhängig von einem Mitverschulden der paybox Bank zur Gänze für den entstandenen Schaden.

5.3. Ab Veranlassung der selbständigen Sperre mittels Online Service oder dem Einlangen der Sperrmeldung bei der paybox Bank wird der Kunde von jeglicher Haftung für die missbräuchliche Verwendung der business paybox befreit, es sei denn, er hat in betrügerischer oder

sonst rechtswidriger Absicht zu dem Missbrauchsfall beigetragen.

6. Haftung der paybox Bank

6.1. Für vorsätzlich verursachte Schäden sowie für Personenschäden haftet die paybox Bank unbeschränkt. Die Haftung für reine Vermögensschäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist bei bloßer Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

6.2. Wird ein Zahlungsauftrag vom Kunden ausgelöst, haftet die paybox Bank gegenüber dem Kunden für die ordnungsgemäße Bezahlung von elektronischen Parktickets bis zum Eingang des jeweiligen Zahlungsbetrages beim Zahlungsdienstleister des jeweiligen Leistungserbringers.

6.3. Für durch nicht erfolgte oder fehlerhafte Ausführung von Zahlungsvorgängen entstandene Schäden haftet die paybox Bank jedoch nicht, wenn diese auf einem Ereignis beruhen, auf das paybox Bank keinen Einfluss hat und deren Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können. Insbesondere für Schäden der Nichtverfügbarkeit oder sonstigen Mangelhaftigkeit von Systemen, die außerhalb des Einflussbereichs der paybox Bank liegen, wird somit die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für die Verfügbarkeit des Internets, das ordnungsgemäße Funktionieren von Mobilfunknetzen und des mobilen Endgeräts, welches für business paybox verwendet wird. Die paybox Bank haftet auch nicht für die Kosten der Nutzung eines Mobilfunknetzes, die aus der Verwendung von business paybox resultieren. Eine Haftung der paybox Bank setzt zudem voraus, dass der Schaden nicht durch eine Pflichtverletzung des Kunden verursacht wurde.

6.4. Ist die Verwendung von business paybox aufgrund einer Weigerung eines Leistungserbringers oder einer Störung bei einem Leistungserbringer nicht oder nur eingeschränkt möglich, haftet paybox Bank für dadurch entstandene Schäden nur, wenn eine Nichtakzeptanz oder eine derartige Störung durch Verschulden der paybox Bank verursacht und nicht durch eine Pflichtverletzung des Kunden ermöglicht wurde.

6.5. Bei nicht autorisierten sowie bei nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgängen hat die paybox Bank das belastete Konto des Kunden wieder auf den Stand zu bringen, auf dem es sich ohne diese Anlastung befunden hätte bzw. bei bereits bezahlter Monatsrechnung gegebenenfalls den bezahlten Betrag zu erstatten. Der Kunde kann diese Berichtigung jedoch nur erwirken, wenn er die paybox Bank unverzüglich – ohne schuldhaftes Verzug – nach Feststellung des nicht autorisierten bzw. nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsauftrags, spätestens jedoch drei Monate nach Belastung des Kontos, davon unterrichtet (Rügeobliegenheit).

7. Limit

Die paybox Bank behält sich vor, für die Gesamtheit aller vom Kunden durchgeführten Transaktionen einen Höchstbetrag/Limit pro Tag und Monat festzulegen. Innerhalb dieses ihm eingeräumten Limits, räumt der Kunde dem jeweiligen nutzungsberechtigten Mitarbeiter ein eigenes Limit pro Tag und Monat ein. Die paybox Bank kann dieses dem Kunden eingeräumte Limit jederzeit ändern und wird dies dem Kunden unverzüglich mitteilen. Ist die Überschreitung des Limits innerhalb des definierten Zeitraumes für den Kunden absehbar, so wird er die paybox Bank unverzüglich davon in Kenntnis setzen. Der Kunde darf die business paybox nur innerhalb des ihm eingeräumten Limits

nutzen und nur insoweit, als seine Einkommens- und Vermögensverhältnisse den Ausgleich gewährleisten. Wenn der Kunde den ihm eingeräumten Höchstbetrag überschreitet, ist die paybox Bank berechtigt, den Ersatz der Zahlungsbeträge, Entgelte und Aufwendungen zu verlangen, die durch die Nutzung der business paybox durch den Kunden bzw. den nutzungsberechtigten Mitarbeiter entstehen.

8. Entgelte und Verzugszinsen

8.1. Für die Nutzung von business paybox gelten die Entgelte gemäß dem „Entgeltblatt für das Produkt business paybox“, welches Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist und auch unter www.paybox.at/businessAGB veröffentlicht ist.

8.2. Aufgrund der für die Durchführung der Bezahlung von elektronischen Parktickets erforderlichen SMS oder der erforderlichen Datenverbindung beim Download und in der zur business paybox Nutzung tauglichen App können bei Überschreiten des vom Mobilfunkbetreiber im Tarif inkludierten SMS-Guthabens oder Datenvolumens unter Umständen zusätzliche Kosten beim Mobilfunkbetreiber anfallen, die außerhalb des Einflussbereichs der paybox Bank liegen.

8.3. Die paybox Bank ist bei schuldhaftem Zahlungsverzug des Kunden berechtigt, als Entschädigung die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung tatsächlich anfallenden Kosten zu begehren, jedenfalls aber EUR 40,- (vierzig Euro) pro Fall. Darüber hinaus kann die paybox Bank in diesem Fall Verzugszinsen vom aushaftenden Betrag in Höhe von 9,2 Prozent per anno über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank einheben.

9. Kommunikation

9.1. Der Abschluss dieses Vertrages wie auch jede weitere Kommunikation zwischen dem Kunden und der paybox Bank während der Dauer des Vertragsverhältnisses erfolgen in deutscher Sprache.

9.2. Während der Dauer des Vertragsverhältnisses ist die Kommunikation zwischen dem Kunden und der paybox Bank durch elektronische Kommunikation an die durch den Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse zu führen.

10. Informationspflicht des Kunden bei einer Änderung seiner vertragswesentlichen Daten

Der Kunde verpflichtet sich, Änderungen seiner vertragswesentlichen Daten unverzüglich der paybox Bank mitzuteilen. Diese Verpflichtung bezieht sich insbesondere auf die Änderung seiner Vermögensverhältnisse, seiner Bankverbindung, Adresse, E-Mail Adresse, die Änderung seiner Mobiltelefonnummer bzw. jener für das Produkt business paybox der nutzungsberechtigten Mitarbeiter sowie auf die Weitergabe seines Mobiltelefonvertrags an einen Dritten. Gibt der Kunde eine Änderung seiner Anschrift bzw. E-Mail Adresse nicht bekannt und gehen ihm deshalb an die von ihm zuletzt bekannt gegebene Anschrift bzw. E-Mail Adresse gesandte, rechtlich bedeutsame Erklärungen der paybox Bank nicht zu, so gelten die Erklärungen trotzdem als zugegangen.

11. Vertragsdauer und -beendigung

11.1. Der Vertrag kommt mit Verständigung des Kunden per E-Mail von der Freischaltung der business paybox durch die paybox Bank zustande und wird – soweit nichts anderes vereinbart wurde – auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die paybox Bank behält sich vor,

BUSINESS

PAYBOX

AGB



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER PAYBOX BANK AG für das Produkt business paybox

Kundenanträge auf Nutzung von business paybox ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

11.2. Ordentliche Kündigung:

Soweit keine Vereinbarung auf bestimmte Zeit vorliegt, können sowohl der Kunde als auch die paybox Bank diesen Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer einmonatigen Frist zum Monatsletzten aufkündigen. Im Voraus bezahlte Entgelte werden nicht rückerstattet.

11.3. Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Auflösung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Für die paybox Bank liegt ein wichtiger Grund, der die Fortsetzung des Vertrages unzumutbar macht, insbesondere vor, wenn

- a) der Kunde gröblich gegen Bestimmungen dieses Vertrages verstößt und die Vertragsverletzung nicht binnen 14 Tagen beseitigt,
- b) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden eröffnet oder ein Insolvenzverfahren mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wurde oder der Kunde zahlungsunfähig wird oder in Zahlungsschwierigkeiten gerät,
- c) der Kunde für das Vertragsverhältnis wesentliche Angaben gegenüber der paybox Bank schuldhaft unrichtig macht,
- d) der Kunde deren Änderung vertragswidrig verschweigt,
- e) der Kunde seine bei Abschluss des Vertrages bekannt gegebene Bankverbindung ohne Nennung einer neuen, gleichwertigen Bankverbindung auflöst,
- f) eine Lastschrift nicht eingelöst wird und in weiterer Folge nicht unverzüglich Zahlung durch den Kunden erfolgt oder
- g) die paybox Bank das Produkt business paybox einstellt.

11.4. Mit dem Zugang der außerordentlichen Auflösung aus wichtigem Grund durch die paybox Bank darf der Kunde business paybox nicht mehr verwenden.

11.5. Zum Zeitpunkt einer Kündigung bereits

bestehende Verpflichtungen des Kunden werden von der Kündigung nicht berührt und sind jedenfalls zu erfüllen.

12. Änderungen oder Ergänzungen der Geschäftsbedingungen

12.1. Änderungen dieser zwischen dem Kunden und der paybox Bank vereinbarten AGB werden dem Kunden von der paybox Bank spätestens einen Monat vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens unter Hinweis auf die betroffenen Bestimmungen angeboten. Dies erfolgt per E-Mail oder schriftlich an die der paybox Bank zuletzt bekannt gegebene Adresse. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn bei paybox Bank vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch (mittels E-Mail oder schriftlich) des Kunden einlangt. Darauf wird die paybox Bank den Kunden im Änderungsangebot hinweisen. Außerdem wird die paybox Bank eine Fassung der AGB mit den erfolgten Änderungen sowie eine vollständige Fassung der neuen AGB auf ihrer Internetseite veröffentlichen. Auch darauf wird die paybox Bank im Änderungsangebot hinweisen.

12.2. Änderung der Entgelte:

Die paybox Bank kann im Geschäft mit dem Kunden Entgelte für Dauerleistungen, welche die paybox Bank zu leisten hat unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Umstände (insbesondere Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Veränderungen auf dem Geld- oder Kapitalmarkt, Veränderungen des Personal- und Sachaufwandes, etc.) nach billigem Ermessen ändern. Gleiches gilt für die Änderung anderer Leistungen der paybox Bank, die aufgrund der Änderung gesetzlicher Anforderungen, der Sicherheit des Geschäftsbetriebs, der technischen Entwicklung oder des erheblich gesunkenen, die Kostendeckung wesentlich beeinträchtigenden Nutzungsgrads einer Leistung erfolgen. Darüber hinausgehende Änderungen von Leistungen der paybox Bank oder der Entgelte des Kunden, die Einführung neuer entgeltpflichtiger Leistungen sowie neuer Entgelte für schon vereinbarte Leistungen werden dem Kunden von paybox Bank spätestens einen Monat vor dem vorgeschlagenen

Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angeboten. Die Zustimmung des Kunden zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn bei paybox Bank vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch des Kunden, mittels E-Mail oder schriftlich, einlangt. Darauf wird paybox Bank den Kunden im Änderungsangebot hinweisen.

13. Rechtswahl und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist das zuständige Gericht für Handelssachen in Wien.

14. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages oder seiner Bestandteile lässt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Die Vertragsparteien sind im Rahmen des Zumutbaren nach Treu und Glauben verpflichtet, eine unwirksame Regelung durch eine im wirtschaftlichen Erfolg gleichkommende wirksame Regelung zu ersetzen. Das Gleiche gilt, falls ein regelungsbedürftiger Sachverhalt nicht ausdrücklich geregelt ist.

15. Rechtsbehelfe

Sollte ein Kunde mit einer von paybox Bank angebotenen Lösung nicht zufrieden sein, steht es ihm frei, sich an den

Internet Ombudsmann als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle:
Internet Ombudsmann, Margaretensstraße 70/2/10,
1050 Wien
E-Mail: beratung@ombudsmann.at

zu wenden.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER PAYBOX BANK

Für paybox Bank steht der sichere und sensible Umgang mit Daten an oberster Stelle. Sie können darauf vertrauen, dass wir mit Ihren Daten sicher umgehen – das ist uns sehr wichtig. Ein wesentlicher Teil davon ist, unsere Regelungen bezüglich des Datenschutzes für alle Betroffenen transparent zu machen.

Wir verwenden zum Schutz Ihrer Daten aktuellste technische und organisatorische Vorkehrungen, und auch unsere Mitarbeiter werden regelmäßig im Umgang mit personenbezogenen Daten geschult.

Die nachfolgende Erklärung erläutert, welche personenbezogenen Daten wir über Sie in welchem Umfang und zu welchem Zweck verarbeiten.

Wir verwenden folgende Daten:

- Ihre Kundendaten: Familien- und Vorname, akademischer Grad, Adresse, Staatsbürgerschaft, Kontakt-Informationen (z.B. E-Mail Adresse, Telefonnummer), Ausweisdaten, Berufs- und Einkommensinformationen, Informationen über Art und Inhalt unseres Vertragsverhältnisses, Ihren PEP-Status, Ihre Bonität, Geburtsdatum und -ort, Alter, Geschlecht, Zeichnungs- oder Vertretungsbefugnis, Vertragslaufzeit, Kündigungsfrist, Kundenkorrespondenz.
- Ihre Transaktionsdaten: Informationen über Zahlungsaktivitäten, die Sie über unsere Produkte tätigen, das sind Transaktions-ID, Datum, Betrag, Transaktionstyp, Transaktionsstatus, Informationen über den Transaktionsempfänger, Autorisierungs- und Überweisungszeitpunkt, IP-Adresse.
- Ihre Bankverbindungsdaten: Kontoinhaber, IBAN, BIC sowie Name und Ort Ihrer Bank.
- Kundendokumente: Dokumente und Schriftstücke, die Sie uns übermitteln, beispielsweise Ausweiskopien, Briefe oder Einkommensnachweise.
- Ihren wirtschaftlichen Eigentümer.
- Ihren Treugeber.

Wir verarbeiten keine datenschutzrechtlich sensiblen Daten, das sind insbesondere rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische oder Gesundheitsdaten.

Weitergabe von Daten

Ohne Ihre Einwilligung geben wir Ihre Daten nicht an unbefugte Dritte weiter. Wir können jedoch rechtlich dazu verpflichtet sein, Ihre Daten an Gerichte, Staatsanwaltschaften oder andere Behörden weiterzugeben.

Auch wir schaffen nicht alles alleine. Wir beschäftigen daher Auftragsverarbeiter, die bestimmte Aufgaben für uns erledigen, z.B. für den Druck von Rechnungen, den Vertrieb unserer Produkte oder die Produktion von Kreditkarten.

Auch wenn wir einen Auftragsverarbeiter beauftragen, bleiben wir für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Auftragsverarbeiter außerhalb der Europäischen Union setzen wir nur dann ein, wenn für das betreffende Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder, wenn wir geeignete Garantien oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften mit dem Auftragsverarbeiter

vereinbart haben.

Wir löschen:

- Ihre Kundendaten grundsätzlich mit Beendigung unserer Geschäftsbeziehung, spätestens jedoch nach Erlöschen aller gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (beispielsweise jener nach § 21 FM-GwG, § 212 UGB oder §§ 207f BAO in der geltenden Fassung).
- Ihre Transaktionsdaten grundsätzlich fünf Jahre nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.
- Ihre Bankverbindungsdaten grundsätzlich mit Beendigung unserer Geschäftsbeziehung, spätestens jedoch nach Erlöschen aller gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (beispielsweise jener nach § 21 FM-GwG, § 212 UGB oder §§ 207f BAO in der geltenden Fassung).
- Kundendokumente nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung, spätestens jedoch nach Erlöschen aller gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (beispielsweise jener nach § 21 FM-GwG, § 212 UGB oder §§ 207f BAO in der geltenden Fassung).
- Informationen über Ihren wirtschaftlichen Eigentümer oder Treugeber grundsätzlich fünf Jahre nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung, spätestens jedoch nach Erlöschen aller gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (beispielsweise jener nach § 21 FM-GwG, § 212 UGB oder §§ 207f BAO in der geltenden Fassung).

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Daten während eines laufenden Verfahrens (Einspruch, offene Rechnungen, etc.) nicht löschen.

Es besteht die Möglichkeit, dass anstatt einer Löschung eine Anonymisierung der Daten vorgenommen wird. In diesem Fall wird jeglicher Personenbezug unwiederbringlich entfernt, weshalb auch die datenschutzrechtlichen Lösungsverpflichtungen entfallen.

Profiling

Wir verwenden automatisierte Datenverarbeitungsverfahren zur Verbesserung unserer Produkte und Services, zur Verbesserung der Kontaktaufnahme und zur Analyse von Nutzerverhalten. Solche Verfahren werden als Profiling bezeichnet und helfen uns insbesondere, Ihnen auf Basis Ihres bisherigen Nutzungsverhaltens unserer Produkte passende persönliche Angebote zu machen. Profiling hilft uns zudem beim Erkennen und Beheben von Störungen bei unseren Dienstleistungen, zur Betrugsermittlung und um Missbrauch aufzudecken. Details zur Verarbeitung finden Sie in diesem Dokument bei den jeweiligen angeführten Verarbeitungsschritten.

Verarbeitung Ihrer Daten

- Ihre Kunden-, Transaktions- und Bankverbindungsdaten sowie Ihre Kundendokumente verarbeiten wir zur Erbringung unserer vertragskonformen Leistungen und Services sowie zur Überprüfung Ihrer Identität, Ihrer Rechts- und Geschäftsfähigkeit.
- Zur Berechnung und Gutschrift der im Zusammenhang mit dem Abschluss Ihres Vertrages mit uns vereinbarten, von A1 Telekom Austria AG („A1“) gewährten Vergünstigungen, z.B. Mobilpoints, übermitteln und gleichen wir wiederholt folgende Daten mit A1 Telekom Austria

AG („A1“) ab: Vor- und Familienname, akademischer Grad, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse samt E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Bankverbindung (Kreditinstitut, IBAN, Kontoinhaber) sowie die Umsätze der mit meiner A1 Kreditkarte getätigten Transaktionen. A1 ist ferner ermächtigt, uns eine Änderung Ihres bestehenden Mobilfunktarifes oder die Beendigung Ihres Mobilfunkvertrages jederzeit bekannt zu geben, sofern dies für die Ermittlung des monatlichen Entgelts erforderlich ist. Sollten Sie Ihre A1 Mobilfunknummer aufgegeben oder gewechselt haben, so teilt A1 uns das mit. Dies dient dem berechtigten Interesse Ihrer Sicherheit und verhindert, dass vertrauliche Nachrichten von uns an unbefugte Dritte gelangen.

- Ihre Kunden- und Transaktionsdaten verarbeiten wir zudem intern zum Erkennen und Beheben von Störungen in unseren Systemen bzw. bei unseren Dienstleistungen, zur Betrugsermittlung und um Missbrauch aufzudecken oder zu verhindern.
- **Information zur Datenverarbeitung nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG):**

Wir sind durch das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Informationen einzuholen und aufzubewahren.

Wir haben gemäß FM-GwG u.a. Ihre Identität, Ihre wirtschaftlichen Eigentümer oder allfällige Treugeberfestzustellen und zu prüfen, den von Ihnen verfolgten Zweck und die von Ihnen angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen, sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Wir haben insbesondere Kopien der erhaltenen Kundendokumente, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind und die Transaktionsbelege und –aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren.

Das FM-GwG räumt uns die gesetzliche Ermächtigung iSd des geltenden Datenschutzrechts bzw. der Datenschutzgrundverordnung zur Verwendung dieser genannten Daten im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen wir verpflichtet sind und die im öffentlichen Interesse liegen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung von uns. Einen Widerspruch durch Sie gegen diese Datenverarbeitungen dürfen wir daher nicht beachten.

Wir haben alle personenbezogenen Daten, die wir ausschließlich auf Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet bzw. gespeichert haben, nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren zu löschen, es sei denn, Vorschriften anderer Bundesgesetze erfordern oder berechtigen zu einer längeren Aufbewahrungsfrist oder die Finanzmarktaufsicht hat längere Aufbewahrungsfristen durch Verordnung festgelegt. Die oben genannten Verarbeitungen Ihrer Daten sind zum Abschluss

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER PAYBOX BANK

bzw. zur Erfüllung Ihres mit uns eingegangenen Vertrages erforderlich. Stellen Sie uns diese Daten nicht oder nicht vollständig bereit, so sind wir möglicherweise nicht in der Lage, unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber vollständig zu erfüllen oder können keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.

- Ihre Transaktionsdaten verarbeiten wir zu statistischen Zwecken, d.h. für Untersuchungen, deren Ergebnis aggregierte und daher anonyme Daten sind, nämlich für die Erstellung von anonymen Zahlungsstromanalysen. Eine Rückführbarkeit vom Verarbeitungsergebnis auf bestimmte Personen ist dabei durch die von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen ausgeschlossen.
- Zur Überprüfung Ihrer Kreditwürdigkeit und zu Zwecken des Gläubigerschutzes haben wir ein berechtigtes Interesse, folgende Daten an Auskunfteien, wie beispielsweise die CRIF GmbH, Diefenbachgasse 35, 1150 Wien, zu übermitteln: Vor- und Familienname, akademischer Grad, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Zahlungserfahrungsdaten über die Einhaltung von Zahlungszielen und Zahlungserfahrungsdaten über unbestrittene nach Eintritt der Fälligkeit unbezahlte Forderungen.
- Wir haben ein berechtigtes Interesse, Vor- und Familiennamen, Adresse, Geburtsdatum, Höhe der Verbindlichkeit, Rückführmodalitäten, allfällige Schritte in Zusammenhang mit der Fälligkeit und der Rechtsverfolgung an die beim Kreditschutzverband von 1870 (KSV) geführte Kleinkreditevidenz (KKE) und bei qualifiziertem Zahlungsverzug an die Warnliste der österreichischen Kreditinstitute zu übermitteln.

Sofern Sie uns die entsprechende Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir Ihre Daten dahingehend, dass

- wir Ihnen, auch bis zu drei Jahren nach Beendigung unseres Vertragsverhältnisses Informationen über unsere Produkte und Serviceleistungen bzw. Produkte und Serviceleistungen Dritter unterbreiten dürfen. Dabei nutzen wir folgende Kommunikationskanäle, sofern Sie uns diese genannt haben:
Telefon, E-Mail, SMS, Post, oder Social Media Kanäle.
 - wir Ihre Kunden- und Transaktionsdaten verarbeiten, um Ihnen passende, auf Ihr Nutzungsverhalten zugeschnittene, Produkte und Serviceleistungen von uns oder von Dritten zu empfehlen.
 - Ihre Kunden- und Transaktionsdaten zusammen mit den folgenden Vertragsattributen verarbeiten, um daraus weitergehende anonyme Analysen zu erstellen:
Alter, Geschlecht, Postleitzahl, Produkte und Kategorien, die wir Ihnen aufgrund Ihres Nutzungsverhaltens zuweisen.
- Bei diesen anonymisierten Datenanalysen handelt es sich um Methoden und Techniken, die oftmals unter dem Begriff „Big Data“ zusammengefasst werden. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist dabei ausgeschlossen.
- wir Ihre Stamm-, Verkehrs- und sonstigen personenbezogenen Daten verarbeiten, um durch einen Vergleich, mit wie vielen Personen Sie zu welchem Tagesabschnitt Kontakt haben, zu ermitteln, wie viele Personen Ihnen aufgrund Ihres Nutzungsverhaltens besonders wichtig sind. Eine Identifizierung dieser Personen erfolgt natürlich

nicht und wird durch technische Maßnahmen ausgeschlossen. Wir erheben technische Informationen dazu, mit welchen Endgeräten Sie unsere Dienste nutzen. Hierbei handelt es sich um Profiling. Wir verwenden diese Informationen, um unsere Services zu verbessern und unsere Angebote noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

- wir Ihre Kundendaten an die Vodafone Global Enterprise Limited (England) sowie an die Telekom Austria AG und deren Töchter übermitteln können. Sie entbinden uns diesbezüglich ausdrücklich vom Bankgeheimnis.
Dies sind derzeit: A1 Telekom Austria AG, 3G Mobile Telecommunications GmbH, A1 Digital International GmbH, Telekom Liechtenstein AG, VIPnet d.o.o. (Kroatien), Si.mobil d.d. (Slowenien), Mobiltel EAD (Bulgarien), one.Vip DOO Skopje (Mazedonien) und Vip mobil d.o.o. (Serbien). Die genannten Unternehmen dürfen diese verwenden, um Ihnen Angebote und Informationen über deren Dienstleistungen über die von Ihnen genannten Kommunikationskanäle unterbreiten zu können. Die genannten Unternehmen löschen Ihre Daten spätestens nach drei Jahren ab Übermittlung. Wenn Sie ihre Einwilligung widerrufen, verpflichten wir jene Unternehmen, die übermittelten Daten sofort wieder zu löschen.
- Ihre kontoführende Bank uns Daten und Unterlagen zur Feststellung Ihrer Identität sowie über Ihre Bonität auf Anfrage zur Verfügung stellt. Sie erteilen uns ausdrücklich die Ermächtigung, bei Ihrer kontoführenden Bank Auskünfte über Ihre Bonität (Höhe der Verbindlichkeiten, Zahlungsverhalten, Mahnungen) oder Identität auch wiederholt bzw. laufend einzuholen und entbinden uns und Ihre kontoführende Bank dazu ausdrücklich vom Bankgeheimnis.
- wir alle im Zusammenhang mit der Benützung und Ausstellung Ihrer Kreditkarte erforderlichen Auskünfte an die internationale Kreditkartenorganisationen Visa Europe Services LLC und Mastercard Europe Services Limited sowie an alle Akzeptanzstellen, die Visa oder Mastercard Kreditkarten akzeptieren, erteilen und dass automationsunterstützt verarbeitete Daten, die Sie betreffen, soweit dies für die Abwicklung der Geschäftsverbindung, insbesondere für den Geld- und Zahlungsverkehr notwendig ist der Kreditkartenorganisationen Mastercard Europe Services Limited und Visa Europe Services LLC sowie Akzeptanzstellen der Mastercard Europe Services und Visa Europe Services LLC übermittelt werden. Sie entbinden uns hierzu vom Bankgeheimnis gemäß § 38 Abs 2 BWG sowie vom Datengeheimnis.
- wir alle im Zusammenhang mit der Verwendung des Produktes „paybox – Zahl´ s mit dem Handy“ erforderlichen Auskünfte an alle Leistungserbringer, die dieses Bezahl-Service anbieten, erteilen. Sie entbinden uns hierzu vom Bankgeheimnis gemäß § 38 Abs 2 BWG sowie vom Datengeheimnis.

Bitte beachten Sie: Sie können an uns erteilte Einwilligungen auch jederzeit widerrufen. Nutzen Sie dazu einfach unsere Kontaktmöglichkeiten. Widerrufen Sie eine solche Einwilligung, so hat dies keine Auswirkungen auf die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, verwenden wir Ihre Daten nicht mehr für die genannten Zwecke. Teilen Sie uns mit, dass Sie von uns nicht mehr kontaktiert werden sollen, so kann es aufgrund der

komplexen technischen Systeme ein paar Tage dauern, bis Sie tatsächlich keine Werbung mehr von uns erhalten. Wir bitten Sie hierbei um ein wenig Geduld.

Bankgeheimnis

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte sind wir als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind.

Empfänger personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen Daten übermitteln (je nach Vertrag können dies z.B. Korrespondenzbanken, Auskunfteien, etc. sein).

Kontakt mit paybox

Wenn Sie Fragen oder Beschwerden haben, können Sie uns über zahlreiche Kanäle, beispielsweise per Telefon, E-Mail oder Post kontaktieren. Um Ihr Anliegen beantworten zu können, speichern wir die jeweils von Ihnen verwendeten Kontaktdaten, z.B. Ihre verwendete E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Anschrift, sowie den Zeitpunkt und Inhalt Ihrer Anfrage. Zur Beantwortung Ihrer Anfrage, insbesondere wenn es sich um technische Probleme oder Anfragen zu den von Ihnen genutzten Produkten oder Services handelt, müssen wir gegebenenfalls auch auf Ihre bei uns gespeicherten Stamm- und Transaktionsdaten sowie allfällige Aufzeichnungen über frühere Kontakte mit Ihnen zugreifen. Zur Bearbeitung von durch Sie eingebrachten Reklamationen kann es auch nötig sein, dass wir Ihren Namen sowie die dazugehörigen Transaktionsdaten (Datum, Betrag, Händlername, Acquirer Reference Number usw.) der von Ihnen beanstandeten Transaktion an den betroffenen Händler, internationale Kreditkartenorganisationen, Acquirer etc. weiterleiten und Sie allenfalls dazu auch kontaktieren.

Wir wollen unser Service laufend verbessern. Daher haben wir ein berechtigtes Interesse daran, von Zeit zu Zeit Gespräche unserer Service Mitarbeiter mit Ihnen aufzuzeichnen. Diese Gespräche bewerten wir nach Kriterien eines effizienten und qualitativen Gesprächsverlaufs. Damit können wir unsere Mitarbeiter schulen, noch besser auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Wir teilen Ihnen eine geplante Aufzeichnung vor Beginn Ihres Gespräches mit unserem Mitarbeiter mit. Sollten Sie keine Aufzeichnung wünschen, so teilen Sie das einfach unseren Mitarbeitern zu Beginn des Gesprächs mit. Wir stoppen dann die Gesprächsaufnahme und löschen das bis dahin aufgezeichnete Gespräch.

Wichtige Informationen zu Ihrem Vertrag

Gibt es Änderungen oder wichtige Informationen zu Ihrem Vertrag, beispielsweise eine Anpassung des monatlichen Grundentgeltes, Änderungen im Serviceumfang, oder temporäre Einschränkungen unserer Services (z.B. durch Wartungsarbeiten), so wollen wir Sie darüber rechtzeitig informieren. Dafür verarbeiten wir Ihre Stammdaten, um Sie telefonisch, per Post, SMS oder E-Mail darüber zu unterrichten.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER PAYBOX BANK

Umfragen

Wir sind stets bemüht, unsere Leistungen und Services zur Zufriedenheit unserer Kunden zu verbessern. Sofern Sie uns daher Ihre Einwilligung zur Kontaktaufnahme gegeben haben, können wir oder von uns beauftragte Partner-Agenturen Sie über die von Ihnen ausgewählten Kanäle zum Zwecke von Kunden- und Zufriedenheitsumfragen kontaktieren.

Gewinnspiele

Nehmen Sie an einem Gewinnspiel teil, das wir veranstalten, so speichern wir jedenfalls Ihre bei der Teilnahme angegebenen personenbezogenen Daten, um einen Gewinner ermitteln und mit diesem in Kontakt treten zu können. Details dazu können Sie den jeweiligen Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel entnehmen.

Versicherung der A1 Kreditkarte

Die A1 Kreditkarte bietet ein umfassendes Versicherungspaket, welches Sie bei Verwendung dieses Produktes nutzen können.

Bei Eintritt eines Versicherungsfalles werden die für die Schadenabwicklung erforderlichen Daten aus dem Kreditkartenvertrag (das sind: Rufnummer, Kartentyp, Endziffern der Kreditkartennummer und Aktivierungsdatum) an diesen Empfänger übermittelt: Integral Insurance Broker GmbH, Hasnerstraße 2, 4020 Linz, FN 141519t (Datenschutzerklärung unter <https://www.iib.at/datenschutz/>).

Unsere Apps

Mit den A1 Kreditkarten Apps behalten Sie den Überblick über alle mit einer A1 Kreditkarte getätigten Einkäufe, Ihre Rechnungen, Mobilpoints und Kontaktinformationen. Hierzu greift die App auf Ihren persönlichen online Kundenbereich zu, um Ihnen die genannten Informationen anzuzeigen. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die Nutzung unserer App zu analysieren, um Fehler zu beheben und die App laufend an die Bedürfnisse unserer Kunden anzupassen. Hierfür verwendet die App Google Analytics.

Daten aus Dritt-Quellen

Den überwiegenden Anteil der personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, erhalten wir von Ihnen, wenn Sie ein Produkt oder Service von uns bestellen bzw. beziehen. Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten auch aus Dritt-Quellen beziehen, etwa Auskunfteien (zB zum Thema Bonitätsprüfung), PEP-Listen oder öffentlich zugängliche Quellen (zB Firmenbuch, Vereinsregister, etc.). Sollten Sie hierzu Fragen haben, kontaktieren Sie uns einfach.

E-Geld

Wir verfügen über ein anonymes E-Geld Produkt, welches in Form von Gutscheinkarten (mit dem jeweiligen Logo unserer Kooperationspartner) ausgegeben wird. Sofern Sie einen solchen Gutschein wieder rücktauschen wollen, sind wir gesetzlich zur Identitätsfeststellung verpflichtet und verarbeiten zu diesem Zweck folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Name, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Ihre Ausweisdaten (Ausweisnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdauer) sowie das Bankkonto, auf welches der Betrag überwiesen werden

soll.

Informationen zum Kreditkartengeschäft

Im internationalen Kreditkartengeschäft können Lizenznehmer der Kartenorganisation (z.B. Visa) einerseits berechtigt sein, Kreditkarten an Kartenantragsteller auszugeben („Issuing“) und andererseits Unternehmen, die Kreditkarten als Zahlungsart akzeptieren, anzuwerben und zu betreuen („Acquiring“). Soweit es für die Abwicklung der Geschäftsverbindung zwingend erforderlich ist, findet ein entsprechender Datenfluss mit den Beteiligten statt. Melden Sie uns eine Reklamation zu einer Transaktion bei einem Akzeptanzpartner (Vor-Ort oder im E-Commerce), so werden zur Bearbeitung und Lösung der Reklamation Informationen dafür mit den internationalen Kreditkartenorganisationen und somit außerhalb der EU bzw. des EWR, den dahinterstehenden Lizenznehmern, sowie den betroffenen Akzeptanzstellen ausgetauscht.

Google Analytics

Auf unseren Websites und Apps - ausgenommen jene Bereiche, in die Sie sich nur mittels Username und Passwort einloggen können - benutzen wir Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. Google Analytics verwendet Java Script und sog. „Cookies“. Die durch die Analyse erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Websites oder Apps werden in der Regel an einen Server der Google Inc. in den USA übertragen und dort gespeichert. Wir verwenden die Analyse, um unsere Websites laufend an die Bedürfnisse der Besucher anzupassen und das Surferlebnis darauf zu optimieren.

Wir haben jedoch die IP-Anonymisierung auf unseren Websites aktiviert. Daher wird Ihre IP-Adresse von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. In unserem Auftrag wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Website- und Internetnutzung verbundene Dienstleistungen uns gegenüber zu erbringen.

Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird in keinem Fall mit anderen Daten von Google in Verbindung gebracht. Sie können die Ausführung des Javascripts durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: [Browser Plugin](#)

Durch die Nutzung unserer Websites erklären Sie sich mit der Übermittlung und Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.

Cookies

Auf unserer Internetseite werden Cookies verwendet. Cookies sind kleine Textdateien, die auf dem Gerät

platziert werden, und einen Benutzer bei erneuter Nutzung der Seite wiedererkennen.

Um Ihnen unser Angebot so angenehm wie möglich zu gestalten, verwenden wir sogenannte „Session Cookies“ in den Applikationen (z.B. persönlicher Bereich „Meine paybox Services“) unserer Websites. Session Cookies werden während der Sitzung (Session) auf Ihrer Festplatte gespeichert und nach Beendigung der Sitzung gelöscht.

Sie können folgende Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten geltend machen:

Auskunftsrecht: Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten.

Kontakt:

Verantwortlicher:
paybox Bank AG
Datenschutz
Lassallestraße 9, 1020 Wien

Datenschutzbeauftragter:
Mag. Peter Schludermann
datenschutz@payboxbank.at

Bitte beachten Sie, dass wir Auskunftsbegehren zu folgenden Themen nicht bzw. nur eingeschränkt beantworten können:

- Sofern es die Rechte und Freiheiten Dritter beeinträchtigen würde, geben wir keine Namen, sondern nur Kategorien von Daten an.
- Eine allfällige Gesprächsaufzeichnung (s.o. „Kontakt mit paybox“) beauskunften wir nicht. Dies wäre ein unverhältnismäßiger Eingriff in die Rechte und Freiheiten unserer Service Mitarbeiter, die mit Ihnen das Gespräch geführt haben. Zudem müssten die Gesprächsaufzeichnungen konkreten Kunden zugeordnet werden, was derzeit unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Datenminimierung nicht geschieht.

Recht auf Berichtigung: Verarbeiten wir Ihre personenbezogene Daten, die unvollständig oder unrichtig sind, so können Sie jederzeit deren Berichtigung bzw. deren Vervollständigung von uns verlangen.

Recht auf Löschung: Sie können von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir diese unrechtmäßig verarbeiten oder die Verarbeitung unverhältnismäßig in Ihre berechtigten Schutzinteressen eingreift. Bitte beachten Sie, dass es Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschung entgegenstehen, z.B. im Fall von gesetzlich geregelten Aufbewahrungspflichten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER PAYBOX BANK

aber eine Löschung ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Datennutzung verlangen,

- wir die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen Ihre Daten, die Sie uns zur Aufbewahrung anvertraut haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen, sofern

- wir diese Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten und widerrufbaren Zustimmung oder zur Erfüllung eines Vertrages zwischen uns verarbeiten, und
- diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Widerspruchsrecht: Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben, zur Ausübung öffentlicher Gewalt oder berufen

wir uns bei der Verarbeitung auf die Notwendigkeit zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, so können Sie gegen diese Datenverarbeitung Widerspruch einlegen, sofern ein überwiegendes Schutzinteresse an Ihren Daten besteht. Der Zusendung von Werbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Beschwerderecht:

Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen österreichisches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Sie können sich dazu ganz einfach an unsere Beschwerdestelle beschwerde@payboxbank.at wenden. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde oder bei einer Aufsichtsbehörde innerhalb der EU, zu beschweren.

Geltendmachung der Rechte:

Sofern Sie eines der genannten Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, verwenden Sie einfach unsere Kontaktmöglichkeiten.

Bestätigung der Identität:

Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

Rechtebeanspruchung über Gebühr:

Sollten Sie eines der genannten Rechte offenkundig unbegründet oder besonders häufig, wahrnehmen, so können wir ein angemessenes Bearbeitungsentgelt verlangen oder die Bearbeitung Ihres Antrages verweigern.

Umfang der Zustimmung:

Informieren Sie bitte Mitbenutzer Ihres gewählten Produktes bzw. des von uns erbrachten Services (z.B. Mitarbeiter oder Angehörige) über das Verarbeiten und Übermitteln Ihrer Daten im Umfang Ihrer Zustimmung. Geben Sie keine Zustimmungen an uns ab, sofern nicht auch die Mitbenutzer Ihres Produktes damit einverstanden sind.